

## Medienbericht vom 20. November 2019, 10.00 Uhr

## Informationssperre bis 20. November 2019, 10.00 Uhr

### Steffisburg – Finanzplan 2020–2024 und Budget 2020

#### Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat hat das Budget 2020 mit dem integrierten neuen Ortsteil Schwendibach zuhanden des Grossen Gemeinderates verabschiedet. Das Budget schliesst mit einem Überschuss ab. Die Steueranlage und der Ansatz der Liegenschaftssteuer bleiben unverändert.

Steffisburg befindet sich in einer guten finanziellen Ausgangslage. Dies nicht zuletzt durch zeitlich verschobene, in den Vorjahren nicht ausgeführte Investitionen. Es stehen jedoch ab 2021 grosse Investitionsprojekte an. In der Finanzplanung sind nebst Investitionen für die Sanierung von Schulanlagen und Erschliessungsprojekte hohe Investitionen für ein neues Schul-, Kultur- und Sportzentrum und den Hochwasserschutz eingestellt. Eine gewisse Mehrverschuldung ist für den Bau von neuen Infrastrukturen vertretbar. Die aktuellen Schulden sind mit CHF 5,0 Millionen historisch tief.

Nur ein gesunder Finanzhaushalt gewährleistet, dass die Aufgaben der Gemeinde langfristig umfassend erfüllt werden können. Es ist eine grosse Herausforderung aufzuzeigen, dass die Finanzierungsrechnung einer viel grösseren Aufmerksamkeit bedarf wie das Ergebnis der Erfolgsrechnung. Stimmberechtigte und Politiker waren sich gewohnt, dass eine ausgeglichene Erfolgsrechnung einen gesunden Finanzhaushalt gewährleistet, was mit der jetzigen Rechnungslegung nicht mehr zutrifft. Ertragsüberschüsse und somit Bilanzüberschüsse wurden als zu viel bezogene Steuern betrachtet und verlangten nach Steuersenkung. Die Höhe dieser Bilanzgrösse ist jedoch für finanzpolitische Entscheidungen und die Tragbarkeit unwesentlich. Nur eine genügende Selbstfinanzierung bzw. Cashflow und entsprechende Ergebnisse aus der operativen Tätigkeit gewährleisten das Finanzhaushaltgleichgewicht und erhalten den Handlungsspielraum.

#### Finanzplan 2020–2024

Die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts schliesst bei einer konstanten Steueranlage von 1,62 Einheiten stets ausgeglichen oder mit einem Überschuss ab. Diese Ergebnisse kommen aber ausschliesslich wegen ausserordentlichen, buchmässigen Erträgen wie beispielsweise die Auflösung der Spezialfinanzierung Ausgliederung EWV/Net Zulug AG und die Neubewertungsreserve zustande (total in Finanzplanung CHF 16,1 Mio.). Das operative Ergebnis ist aufgrund der geplanten Investitionen und der geplanten Ent-

wicklung von Aufwand und Ertrag ab 2023 negativ. Das bedeutet, dass das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit nicht mehr ausreicht, um die betriebliche Tätigkeit zu decken. Diese Situation muss verhindert werden, ansonsten würde Konsumaufwand fremdfinanziert.

In den Jahren 2019 bis 2024 werden Nettoinvestitionen von CHF 42,9 Millionen erwartet. Die Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) können nur zu 63,4 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 15,7 Millionen. Diese Summe enthält auch sämtliche Ausgaben und Folgekosten für die genannten Grossprojekte. Zusätzlich sind in der Erfolgsrechnung neue Ausgaben für einen Bus-Versuchsbetrieb (Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Steffisburg Bahnhof – Thun) eingestellt und in verschiedenen Bereichen ist ein Wachstum zu verzeichnen. Der Gemeinderat will für die kommende Planung mit entsprechenden Massnahmen und zeitlicher Staffelung eine höhere Selbstfinanzierung erreichen, so dass die absehbare Neuverschuldung vertretbar und tragbar ist.

Die Beiträge an alle Verbundaufgaben (Lastenverteiler) nehmen in der Planungsperiode gegenüber der Jahresrechnung 2018 um CHF 3,7 Millionen zu. Die Belastung pro Einwohner steigt von CHF 1'339 im Jahr 2018 auf CHF 1'483 im Jahr 2024 oder um 10,8 %. Nebst den allgemeinen Kostensteigerungen beinhaltet die Mehrbelastung das Bevölkerungswachstum und die Eingemeindung der Gemeinde Schwendibach. Die Beiträge beanspruchen 2019 bis 2024 zwischen 53,0 % bis 55,0 % des gesamten Steuersubstrats.

## **Budget 2020**

Der Gemeinderat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat folgendes Budget 2020:

- |                                 |                                         |
|---------------------------------|-----------------------------------------|
| - Steueranlage:                 | 1.62 Einheiten (unverändert)            |
| - Liegenschaftssteuer:          | 1.2 ‰ der amtlichen Werte (unverändert) |
| - Ergebnis Gesamthaushalt       | CHF 4'561'400                           |
| - Ergebnis Allgemeiner Haushalt | CHF 4'909'100                           |

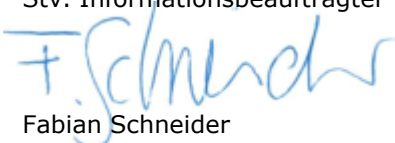
Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 68'826'400 bzw. Ertrag von CHF 73'387'800 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'561'400 ab. Beim Allgemeinen Haushalt ist ein Ertragsüberschuss von CHF 4'909'100 budgetiert. Aufgrund der geplanten tiefen Nettoinvestitionen werden keine zusätzlichen Abschreibungen erwartet. Der Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 2,2 Millionen.

Der gesamte Personalaufwand steigt gegenüber 2018 um 7,4 % auf CHF 13,8 Millionen. Gegenüber dem Budget 2019 steigt der Personalaufwand um CHF 577'000. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 10,1 Millionen. Dies ist CHF 950'000 mehr als im Budget 2019.

Steffisburg, 20. November 2019 mf/fsc  
Geschäft Nr. 17294

Freundliche Grüsse

Informationsstelle  
Stv. Informationsbeauftragter



Fabian Schneider

## **Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an**

Ursulina Huder, Departementsvorsteherin Finanzen  
Telefon 079 307 91 41  
E-Mail ursulina.huder@bve.be.ch

Monika Finger, Finanzverwalterin  
Telefon 033 439 43 21  
E-Mail monika.finger@steffisburg.ch

Geht an

- Medien gemäss separatem Verteiler
- Mitglieder Grosser Gemeinderat
- Mitglieder Gemeinderat
- Abteilungsleitungen
- Rolf Zeller, Gemeindeschreiber
- Fabian Schneider, Stv. Gemeindeschreiber
- Marianne Neuhaus, Protokollführerin GGR
- Ramona Graber, Informationsstelle

Kopie an

- Internet
- Intranet
- Werkhof